

# TOURNEE THEATER STUTTGART

KOMÖDIE VON YASMINA REZA

## DER GOTT DES GEMETZELS

REGIE MARGARETE VOLZ  
WWW.TOURNEETHEATER.NET

Das Tournee Theater Stuttgart präsentiert:

Yasmina Rezas

## DER GOTT DES GEMETZELS

Regie: Margarete Volz



### LIEBES PUBLIKUM,

erleben Sie gemeinsam mit uns einen begeisternden und „lehrreichen“ Theaterabend mit einem modernen Klassiker der französischen Komödie. Yasmina Rezas *DER GOTT DES GEMETZELS* ist eine grandiose Beschreibung wie unmerklich und unaufhaltsam Sticheleien zu Wortgefechten und Verbalhändel zu Handgreiflichkeiten werden! Yasmina Reza, die weltweit meistgespielte zeitgenössische Theaterautorin, verwischt in ihrem neuesten Stück mit schneidender Rhetorik und furiosen Running Gags die Grenzen zwischen Zivilisation und Barbarei und unterhält damit das Publikum grandios. Dieses Stück ist die wohl brillianteste Wort-Schlacht zwischen zwei Paaren seit Edward Albees *Wer hat Angst vor Virginia Woolf?*. Nur witziger. Kleine Scharmützel zwischen den Ehepaaren wechseln mit innerehelichen Generalabrechnungen. Yasmina Reza ist eine Meisterin darin, die bürgerliche Fassade ihrer Figuren mit rasantem Wortwitz einzureißen

Um es in drei Worten zu sagen: „ein geniales Stück“. Zwei Damen, zwei Herren, eine Dekoration. Aber tausend Pointen. Es herrscht im *GOTT DES GEMETZELS* das Faustrecht der Komödie. Jeder Schlag ein Witz. Jeder Witz ein Schlag. Yasmina Reza hat mit dem *GOTT DES GEMETZELS* ein „Schlachtengemälde“ geschaffen, das durch seinen Sprachwitz und durch messerscharfe Dialoge überzeugt und das von der ersten Minute in seinen Bann zieht, ebenso witzig wie tragisch und raffiniert ist. Mit diabolischem Humor spießt Yasmina Reza erfrischend die moderne Gesellschaft auf. Eine Komödie, ja. Aber schwärzer als schwarz.

Herzlich willkommen im Namen des Ensembles des Tournee Theater Stuttgart und Vorhang auf für *GOTT DES GEMETZELS* !

Ihr Klaus Ellmer

### DIE KOMÖDIE

Yasmina Rezas *GOTT DES GEMETZELS* ist ein Meisterwerk einer bösen, schwarzhumorigen Gesellschaftskomödie! Zwei 11-jährige Jungen prügeln sich auf dem Schulhof, der eine schlägt mit dem Stock zu, der andere verliert zwei Schneidezähne. Unter zivilisierten Leuten, wie es die Eltern sind, spricht man die Sache gemeinsam durch, schließlich ist man nicht in der Banlieu, wo die Autos brennen.

So beraten Alain und Annette mit Véronique und Michel bei Kaffee und Gebäck, wie man pädagogisch richtig auf Ferdinand (den Täter) und Bruno (das Opfer) einwirkt. Doch unversehens brechen sich archaische Impulse Bahn. Wer war denn nun der Schuldige von den beiden Bengeln? Deutet Ferdinands rabiates Verhalten nicht auf Eheprobleme zwischen Alain und Annette hin? Der Nachmittag degeneriert zur Saalschlacht: ein Leckerbissen für vier Schauspieler - und fürs Publikum. Mit diabolischem und vitriolgetränktem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spießt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin- und hergerissen ist zwischen aufgeklärtem, vernünftigem Gutmenschentum und allzumenschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf! Geschliffen, komödiantisch, berührend und nachdenklich machend - Yasmina Reza's Schauspiel zeigt ein weiteres Mal, weshalb sie weltweit die meistgespielte Dramatikerin der Gegenwart ist.

### DIE AUTORIN

Yasmina Reza (\* 1. Mai 1959) ist eine französische Schauspielerin und Schriftstellerin. Mit ihren Stücken *KUNST*, *Drei mal Leben* und *GOTT DES GEMETZELS* u.a. hat Yasmina Reza die Spielpläne der deutschsprachigen Theater im Sturm erobert und wurde so in den letzten 15 Jahren zur meist gespielten Dramatikerin nicht nur hierzulande, sondern auch weltweit. „Mein Leben verlief durch und durch banal“, sagt Reza über sich selbst. „Ich bin in Paris geboren, ging in Paris zur Schule, habe in Paris studiert. Nach ihrem Schauspielstudium – zunächst an der Universität Paris X beziehungsweise Universität Paris-Nanterre, später an der Ecole Internationale de Théâtre Jacques Lecoq von Jacques Lecoq – hatte Reza zahlreiche Engagements auf französischen Bühnen. 1987 begann sie dann selbst zu schreiben und die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Bereits ihre ersten beiden Stücke wurden mit dem renommierten französischen Theaterpreis Molière ausgezeichnet.“

### DIE REGISSEURIN

Margarete Volz ist seit über 20 Jahren als Regisseurin und Schauspielerin an verschiedenen Theatern in der Region Stuttgart tätig. Unter anderem hat sie an Ihrer Hausbühne, dem *Glasperlenspiel* in Asperg bei folgenden Stücken Regie geführt: *Der zerbrochene Krug*, *Himmel und Hölle*, *Der Tauschein*, *Die Kaktusblüte* und *Geliebtes Scheusal*. Des Weiteren ist sie regelmäßig als Regisseurin im Bereich Jugendmusical tätig. Und unterrichtet darüber hinaus Schauspieler in Atem-/Stimmbildung sowie Körperhaltung. Sie hat das Stück bearbeitet und mit Ideenreichtum, intelligentem Witz und voller Energie für das Tournee Theater Stuttgart inszeniert.

